

narr\  
ranck  
e\  
mpto

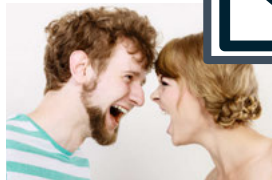
# FREMDSPRACHENDIDAKTIK 2017

Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften



**narr.** Wissen mit Profil.

## Liebe Leserinnen und Leser,



wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten unsere neuen und aktuellen Titel aus dem Bereich „Fremdsprachendidaktik“ vorstellen zu können.

Mit „*LinguS – Linguistik und Schule*“ geht eine neue Reihe an den Start, die sowohl angehenden als auch bereits praktizierenden Lehrkräften sprachwissenschaftliches (Hintergrund-)Wissen und sprachdidaktische Anregungen vermittelt. Konzipiert und verfasst von jeweils einem Tandem aus Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik, transferieren die einzelnen Bände Inhalte universitärer Lehrveranstaltungen in die unterrichtliche Praxis.

Der erste Band der Reihe „*Kompendium DaZ/DaF*“ erscheint im Sommer dieses Jahres. Die Reihe zielt auf die direkte Vermittlung von praxiserprobten Erkenntnissen aus der Spracherwerbs-, -lehr- und -lernforschung ab. Mit Hilfe begleitender Online-Module und aktueller Ansätze dient sie der Unterstützung und Anwendung innerhalb der akademischen Ausbildung sowie Weiter- und Fortbildungen.

Die neuen kompakten Einsteigerbändchen der *narr STARTER*-Reihe bieten die ideale Seminarvorbereitung in den ersten Semestern und sind damit die Grundlage für einen gelungenen Start ins Studium.

Besuchen Sie für weitere Information auch unsere Website [www.narr.de](http://www.narr.de) und bleiben Sie up-to-date. Nun wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße aus Tübingen  
Ihr Narr Francke Attempto Verlag

Stand: Juli 2017  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Barbara Hinger, Wolfgang Stadler

### Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen im Unterricht

Ein Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2018, ca. 320 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8028-3

eISBN 978-3-8233-9028-2

Erscheint: 2018/01

Das Interesse an Formen der Bewertung im modernen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht (FSU) ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen; dies gilt sowohl für standardisierte Abiturprüfungen (Qualifikationsprüfungen) als auch für Sprachstandsüberprüfungen (Klausur- und Schularbeiten) im Klassenzimmer. Das Studienbuch bietet eine auf der Sprachtestforschung basierende fundierte Einführung und mittels Anwendungsbeispielen illustrierte, praxisbezogene und sprachübergreifende Darstellung und Diskussion. Lehrpersonen werden mit den theoretischen Prinzipien des Überprüfens und Bewertens vertraut und erlangen gleichzeitig konkretes Beispiel- und Umsetzungswissen, um Aufgaben- und Testformate für die verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen selbst erstellen und bewerten zu können. Am Ende eines jeden Kapitels bietet das Buch Hinweise auf ein- und weiterführende Fachliteratur und stellt Arbeitsfragen, anhand derer der Kapitelinhalt memoriert und das erlesene Grundverständnis argumentativ ausgebaut werden kann. Damit kann das Studienbuch von Studierenden des Lehramts in Ausbildung, Referendaren, Unterrichtspraktikant/innen wie auch von Lehrkräften in der Praxis gleichermaßen genutzt und eingesetzt werden.

**Prof. Dr. Barbara Hinger** ist Professorin für Fremdsprachendidaktik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wo sie das Institut für Fachdidaktik leitet. Ihre Forschungsinteressen liegen im morpho-syntaktischen Spracherwerb und im classroom-based assessment von Fremdsprachen im schulischen Kontext.

**Prof. Dr. Wolfgang Stadler** ist Professor für Fachdidaktik Russisch und Russische Sprachwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Interdisziplinären Fremdsprachendidaktik, der Pragmatik und Soziolinguistik sowie der Testforschung im schulischen und universitären Kontext.



Heiner Böttger, Michaela Sambanis

## Sprachen lernen in der Pubertät

narr STUDIENBÜCHER

2017, 178 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8049-8

eISBN 978-3-8233-9049-7

bereits erschienen

Für die Sprachentwicklung gibt es zwei besonders wichtige Phasen: die frühe Kindheit und die Pubertät. Während die Relevanz der frühen Kindheit gut erforscht ist, erscheint die Pubertät meist nicht als die wertvolle Entwicklungsphase, die sie tatsächlich ist. Häufig sorgt sie für Irritationen, Ratlosigkeit und mitunter auch für Sprachlosigkeit.

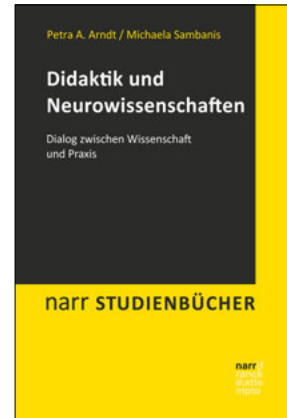
*Sprachen lernen in der Pubertät* trägt durch die Erweiterung des Wissens über Vorgänge und Veränderungen im heranwachsenden Gehirn zu einer Entstigmatisierung der Pubertät bei und lädt zu einer stärkerorientierten Sichtweise ein. Im Zentrum steht dabei der Fremdsprachenunterricht bei Heranwachsenden, zu dem relevante Wissensbestände u.a. aus der Fremdsprachendidaktik, der Psychologie und vor allem aus den Neurowissenschaften zusammengetragen werden. Auf dieser Evidenz aufbauend, liefert der Band am Beispiel des Englischunterrichts konkrete Hinweise für die Gestaltung eines für die Bedürfnisse von Heranwachsenden sensiblen Fremdsprachenunterrichts.

### Aus dem Inhalt:

1. Sprachrelevante neurobiologische Grundlagen
2. Kommunikation
3. Zugänge und Entwicklungspotenziale
4. Individuelle Förderung und Unterstützung
5. Fundus Unterrichtspraxis – kommunikative Formate

**Prof. Dr. Heiner Böttger** ist Professor für Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Sein aktuelles Forschungsinteresse konzentriert sich auf die sprachenrelevante Neurodidaktik.

**Prof. Dr. Michaela Sambanis** ist Professorin für die Didaktik des Englischen an der Freien Universität Berlin. Die meisten Fragen ihres Forschungsspektrums zielen darauf ab, wie das Lehren und Lernen von Fremdsprachen erfolgreich und mit viel Freude vonstattengehen kann.



Petra A. Arndt, Michaela Sambanis

## Didaktik und Neurowissenschaften

Dialog zwischen Wissenschaft  
und Praxis

narr STUDIENBÜCHER

2017, ca. 250 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8048-1

eISBN 978-3-8233-9048-0

Erscheint: 2017/11

*Didaktik und Neurowissenschaften* ist das Ergebnis intensiver Auseinandersetzung mit Forschungsbeständen der Neurowissenschaften, Didaktik, Psychologie sowie ferner der Erziehungswissenschaft. Durch das Zusammenführen von Wissensbeständen wird, Schlaglichter setzend auf Fragen, die für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen relevant erscheinen, der Versuch unternommen, Erkenntnisse zu verdichten und in verständlicher Sprache zugänglich zu machen. Dazu werden Erkenntnisse aus Hirnforschung, Didaktik, Pädagogik, pädagogischer und kognitiver Psychologie, Emotions- und Entwicklungspsychologie und der Bildungsforschung verknüpft. Didaktik und Neurowissenschaften will Knotenpunkte im Wissen schaffen und zum Dialog zwischen den Wissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Praxis anregen. In sog. „Praxisfenstern“ wird die Bedeutung der empirischen Befunde für den Unterricht diskutiert, Impulse für die Unterrichtsgestaltung werden entwickelt.

### Aus dem Inhalt:

1. Rezeption von Gehirnforschung durch die Didaktik
2. Auf dem Weg zum Dialog
3. Hirnentwicklung
4. Aufmerksamkeit
5. Exekutive Funktionen
6. Emotionen und Motivation
7. Bewegung
8. Enkodieren und Konsolidieren
9. Behalten und Vergessen
10. Denken und Lernen

**Prof. Dr. Michaela Sambanis** ist Lehrstuhlinhaberin für die Didaktik des Englischen an der Freien Universität Berlin.

**Dr. Petra A. Arndt** ist geschäftsführende Gesamtleitung des ZNL Transfer-Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Universität Ulm.



Bettina Akukwe, Rüdiger Grotjahn,  
Stefan Schipolowski (Hg.)

## Schreibkompetenzen in der Fremdsprache

Aufgabengestaltung, kriterien-  
orientierte Bewertung und Feedback

narr STUDIENBÜCHER

2017, ca. 220 Seiten  
€[D] 26,99

ISBN 978-3-8233-8069-6

eISBN 978-3-8233-9069-5

Erscheint: 2017/09

Mit der Einführung von verbindlichen Bildungsstandards fand eine stärkere Verschiebung zum kompetenzorientierten Unterricht statt. Dies stellt Lehrkräfte vor die Schwierigkeit, kompetenzorientierte Aufgaben zu erstellen, die trotz sehr unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen bearbeitet werden können. Dieser Band zeigt Möglichkeiten und Wege, Schreibkompetenzen in der Fremdsprache unter Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen zu überprüfen. Er beinhaltet eine Vielzahl an Beispielaufgaben und Benchmarktexten (Leistungsbeispiele) aus Aufgabenerprobungen mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9. In Abgrenzung zu anderen Publikationen kommen auch die Darlegung von Rahmenbedingungen und die Berücksichtigung von Kontexten für die Evaluation von Schreibkompetenzen nicht zu kurz. Des Weiteren ist der Band im Gegensatz zu vielen anderen Handbüchern zur (Messung von) Schreibkompetenz konsequent aufgaben- und kompetenzorientiert.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Rahmenbedingungen für das Evaluieren von Schreibkompetenzen
- 3 Typen und Funktionen der Evaluation von Schreibkompetenzen
- 4 Gütekriterien bei der Evaluation von Schreibkompetenzen
- 5 Testkonstrukt und Testspezifikationen
- 6 Bewertung von Schreibleistungen
- 7 Entwicklung von Testaufgaben zum Schreiben
- 8 Bewertung von Schreibkompetenzen mithilfe eines Bewertungsrasters
- 9 Feedback zu schriftlichen Lernerproduktionen
- 10 Ausblick

**Bettina Akukwe** ist Koordinatorin des VERA-Projekts am IQB.

**Prof. Dr. Rüdiger Grotjahn** ist Professor für Sprachlehrforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

**Dr. Stefan Schipolowski** ist wissenschaftlicher Leiter der Ländervergleichsstudien am IQB.



Ines Bose, Ursula Hirschfeld,  
Baldur Neuber, Eberhard Stock

## Einführung in die Sprechwissenschaft

Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst

narr STUDIENBÜCHER

2., überarbeitete und erweiterte Auflage  
2016 XII, 290 Seiten  
€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6992-9

eISBN 978-3-8233-7992-8

bereits erschienen

In dieser Einführung wird die Sprechwissenschaft als akademisches Lehrfach und als Anwendungswissenschaft vorgestellt. Schwerpunkte sind die Teildisziplinen Phonetik, Rhetorik und Sprechkunst in ihrer fachspezifischen Ausprägung und in ihrer Transdisziplinarität zu anderen Natur- und Geisteswissenschaften. Aufbauend auf Grundlagen und Rahmenbedingungen sprechwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen werden Gegenstand, Fachverständnis, Grundbegriffe, Theorien und Modelle, Analyseebenen sowie Forschungsmethoden und -perspektiven erörtert. Audio- und Videosequenzen können von den Lesern auf der Verlagshomepage abgerufen werden. Die zweite Auflage wurde aktualisiert und um neueste Auffassungen und Quellen ergänzt.

### Aus dem Inhalt:

- A Grundlagen und Profil des Faches
- B Sprechwissenschaftliche Phonetik
- C Entwicklung kindlicher Kommunikationsfähigkeit
- D Rhetorische Kommunikation
- E Medienrhetorik
- F Sprechkunst

**Prof. Dr. Ines Bose, Prof. Dr. Ursula Hirschfeld, Prof. Dr. Baldur Neuber und Prof. Dr. Eberhard Stock** lehren Sprechwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Ruth Albert, Nicole Marx

## Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung

Anleitung zu quantitativen Studien von der Planungsphase bis zum Forschungsbericht

narr STUDIENBÜCHER  
3., überarbeitete und aktualisierte Auflage  
2016, 204 Seiten  
€[D] 22,99  
**ISBN** 978-3-8233-8083-2  
**eISBN** 978-3-8233-9083-1  
bereits erschienen

Das Studienbuch bietet eine systematische Anleitung für Studierende, die eine quantitativ vorgehende empirische Untersuchung im Bereich Linguistik/Sprachlehrforschung planen. Jeder einzelne Schritt wird ausführlich erklärt: das Finden einer genau definierten Untersuchungsfrage, das Beachten der wissenschaftlichen Gütekriterien, häufige Datenerhebungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Experiment und Nutzung von Textkorpora) und -instrumente, die Datenauswertung und deren statistische Aufbereitung sowie das Schreiben des Forschungsberichts. Zu allen Kapiteln gibt es Übungsaufgaben mit Lösungshinweisen und ausführliche Hinweise auf weiterführende Literatur. Für die dritte Auflage wurden insbesondere neue Forschungstendenzen in der Sprachlern- und -lehrforschung beachtet und weitere Designs der Interventionsforschung aufgenommen.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Zur Einführung
- 2 Vorplanung einer empirischen Untersuchung
- 3 Die Beobachtung
- 4 Arbeiten mit Textkorpora
- 5 Die Befragung
- 6 Experimente und Interventionen
- 7 Skalenniveaus
- 8 Beschreibung von Daten
- 9 Beziehungen zwischen Daten und Variablen
- 10 Prüfen von Unterschieden und Veränderungen
- 11 Signifikanz vs. Aussagekraft
- 12 Präsentation der Studie: Wie schreibe ich es auf?

**Dr. Ruth Albert** ist pensionierte Professorin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

**Dr. Nicole Marx** ist Professorin für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen.



Ruth Albert, Nicole Marx

## Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung

narr STARTER

2017, 96 Seiten  
€[D] 9,90  
**ISBN** 978-3-8233-8128-0  
**eISBN** 978-3-8233-9128-9  
Erscheint: 2017/10

Dieser Band bietet eine systematische Anleitung für Studierende zum Beurteilen quantitativ vorgehender empirischer Untersuchungen im Bereich der und Sprachlehr-/lernforschung, wie man sie für das Anfertigen von Seminar- und Bachelorarbeiten braucht. Es geht ein auf die Frage, in welchen Fällen empirische Untersuchungen sinnvoll sind, wie man die Angemessenheit des gewählten Verfahrens, der Auswertung und der Vorgehensweise bei der Interpretation beurteilt und endet mit Vorschlägen für die Darstellung der eigenen Ergebnisse.

### Aus dem Inhalt:

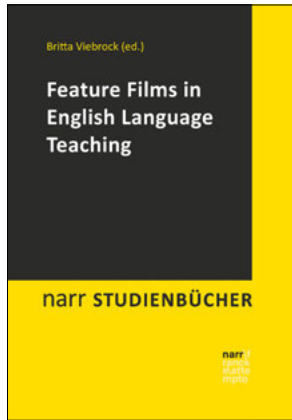
- 1 Forschungsfragen für empirische Untersuchungen
  - 2 Gütekriterien für empirische Untersuchungen
  - 3 Arten empirischer Untersuchungen
  - 4 Aufbau empirischer Untersuchungen
  - 5 Ein kleiner Überblick über statistische Verfahren
  - 6 Interpretation der Ergebnisse empirischer Untersuchungen
  - 7 Darstellung der eigenen Analyse
- Lösungshinweise zu den Aufgaben  
Literatur  
Register

**Dr. Ruth Albert** ist pensionierte Professorin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

**Dr. Nicole Marx** ist Professorin für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**





Britta Viebrock (Hrsg.)

## Feature Films in English Language Teaching

narr STUDIENBÜCHER

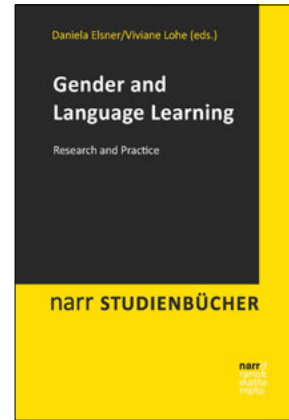
2016, 253 Seiten  
€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6952-3  
eISBN 978-3-8233-7952-2

bereits erschienen

Feature Films in English Language Teaching deals with the use of motion pictures in the advanced EFL (English as a foreign language) classroom. It provides a general introduction to film literacy and explains the rationale, methods, and objectives of working with feature films. In addition, the book contains in-depth considerations on sixteen selected films, which are grouped regionally (Australia, New Zealand, South Africa, USA, Great Britain). Each chapter describes the topical focus of the film and its central theme and provides background information on social, historical, political, and geographical issues. A profound analysis of selected scenes lays the foundation for considerations on the teaching potential of the film. In a download section, the chapters are complemented with ready-to-use teaching materials on film-specific aspects (narrative, dramatic and cinematographic dimensions), which are organised as pre-/while-/post-viewing activities. A glossary on technical terms for film analysis completes the volume.

**Prof. Dr. Britta Viebrock** ist Professorin für die Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt/Main.



Daniela Elsner,  
Viviane Lohe (Hrsg.)

## Gender and Language Learning

Research and Practice

narr STUDIENBÜCHER

2016, 240 Seiten  
€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6988-2  
eISBN 978-3-8233-7988-1

bereits erschienen

Although Gender Studies have found their way into most domains of academic research and teaching, they are not directly in the spotlight of foreign language teaching pedagogy and research. However, teachers are confronted with gender issues in the language classroom everyday. By the use of language alone, they construct or deconstruct gender roles; with the choice of topics they shape gender identities in the classroom; and their ways of approaching pupils clearly mirrors their gender sensitivity. The book „Gender and Language Learning“ aims at raising awareness towards gender issues in different areas of foreign language teaching and learning. The primary objective of the book is to spark university students', trainee teachers' and in-service teachers' analysis and reflection of gender relations in the foreign language learning and teaching section.

### Contents:

- Chapter 1: Gender and TEFL
- Chapter 2: Gender and the Teaching Profession
- Chapter 3: Gender and the Learner
- Chapter 4: Gender, Language and Texts
- Chapter 5: Gender, Topics and Media

**Prof. Dr. Daniela Elsner** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Didaktik der englischen Sprache und Sprachlehrforschung am Institut für England- und Amerikastudien an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Fremdsprachenlernen in der Grundschule, bilingualer Unterricht, Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen, Multiliterarität; Qualität der Lehrerbildung.

**Viviane Lohe** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Didaktik der englischen Sprache und Sprachlehrforschung am Institut für England- und Amerikastudien an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Language Awareness, Bildungsstandards und kompetenzorientierter Unterricht, frühes Fremdsprachenlernen, Mehrsprachigkeit und Englischunterricht, Gender und TEFL.



Jörg Roche  
unter Mitarbeit von Elisabetta Terrasi-Haufe,  
Martina Liedke, Mochine Ramdan und  
Mirjana Šimic

## Deutschunterricht mit Flüchtlingen

Grundlagen und Konzepte

narr STUDIENBÜCHER

2016, VIII, 231 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8055-9

eISBN 978-3-8233-9055-8

bereits erschienen

Dieser Band gibt allen das nötige Grundlagenwissen an die Hand, die sich für die Vermittlung der deutschen Sprache an Flüchtlinge und Asylbewerber engagieren. Neben den leicht verständlich präsentierten Grundlagen und Konzepten des Spracherwerbs und der deutschen Grammatik enthält der Band Basiswissen und illustrative Beispiele für die Vermittlung der deutschen Sprache an Flüchtlinge und Asylbewerber in Alltags-, Schul-, Studiums- und Berufskontexten. Zudem werden erfolgreiche berufs- und sozialintegrative Modelle vorgestellt und eine Fülle hilfreicher Ressourcen und Weiterbildungsangebote genannt. Fachbegriffe werden leicht verständlich erklärt. Im Mittelpunkt des Bandes steht die Relevanz der Grundlagen für die Praxis. Insofern eignet sich der Band auch für andere Vermittlungskontexte der Sprache.

### Aus dem Inhalt:

1. Grundlagenwissen zum Spracherwerb
2. Grundlagenwissen über den Lerngegenstand deutsche Sprache
3. Grundlagenwissen zum Deutschunterricht mit Flüchtlingen
4. Grundwissen zu Flucht und Asyl
5. Ressourcen für den integrativen Sprachunterricht

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und an der Deutsch-Jordanischen Hochschule in Amman. Zudem ist er wissenschaftlicher Direktor der Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kommunikation und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache



Daniel Reimann

## Sprachmittlung

narr STARTER

2016, 86 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8066-5

eISBN 978-3-8233-9066-4

bereits erschienen



Durch die Bildungsstandards wurde mit der so genannten Sprachmittlung eine neue, fünfte Fertigkeit neben den „four skills“ Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen verbindlich in den Fremdsprachenunterricht eingeführt. Unter Sprachmittlung wird dabei vor allem die alltägliche, sinngemäße, an Situation und Adressat angepasste Übertragung eines Textes von einer Sprache in eine andere Sprache verstanden. Der Band stellt wissenschaftliche Grundlagen und Beispiele für die Praxis des Fremdsprachenunterrichts vor.

### Aus dem Inhalt:

1. Das Konzept der Sprachmittlung – Grundlagen
  2. Translationswissenschaft und Fremdsprachendidaktik
  3. Typologie der Sprachmittlungs- Aktivitäten
  4. Praxis der Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht
  5. Die mündliche Sprachmittlung
  6. Instrumente für die Diagnostik
  7. Sonderfall: Informelles Dolmetschen in der mündlichen Prüfung
- Aufgaben  
Lösungen  
Literaturverzeichnis  
Sachregister

**Prof. Dr. Daniel Reimann** ist Inhaber des Lehrstuhls für die Didaktik der Romanischen Sprachen an der Universität Duisburg-Essen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**



Natascha Müller  
**Code-Switching**

narr STARTER

2017, 91 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8088-7

eISBN 978-3-8233-9088-6

bereits erschienen

**DER  
STUDIEN-  
STARTER** !

Das Sprachkontakthänomen des Code-Switching beschreibt das Mischen mehrerer Sprachen in einer Äußerung. Am Beispiel von Sprachmischungen bei simultan bilingualen Kindern im Vorschulalter (Deutsch – Romanisch bzw. Romanisch – Romanisch) stellt die Einführung die theoretischen und empirischen Grundlagen des Code-Switching sowie seine pragmatischen, syntaktischen und außersprachlichen Beschränkungen dar. Sie vermittelt linguistisches Basiswissen für Studierende der Romanistik, der Germanistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.

**Aus dem Inhalt:**

- 1 Definitionen und Methoden
- 2 Mischphasen
- 3 Kindexterne Faktoren
- 4 Kindinterne Faktoren
- 5 Code-Switching und funktionale Kategorien
- 6 Code-Switching in Situation und Diskurs
- 7 Sprachdominanz

Literatur  
 Sachregister

**Prof. Dr. Natascha Müller** hat seit 2004 den Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft an der Universität Wuppertal inne. Nach ihrem Magisterstudium im Jahre 1988 schloss sie 1992 die Promotion und 1999 die Habilitation an der Universität Hamburg ab. Sie leitete mehrere DFG-Projekte zur Mehrsprachigkeit. Derzeit beforcht sie den gleichzeitigen Erwerb von drei Muttersprachen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den  
 narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**



Natascha Müller  
**Mehrsprachigkeitsforschung**

narr STARTER

2016, 92 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8065-8

eISBN 978-3-8233-9065-7

bereits erschienen

**DER  
STUDIEN-  
STARTER** !

Der vorliegende Band stellt den Spracherwerb von simultan bilingualen Kindern im Vorschulalter vor, die ein deutsches und ein romanisches oder zwei romanische Elternteile haben und in Deutschland, Frankreich, Italien oder Spanien aufwachsen. Er führt in die theoretisch und empirisch ausgerichtete Mehrsprachigkeitsforschung ein und vermittelt linguistisches Basiswissen für Studierende der Romanistik (Spanisch-Französisch-Italienisch), der Germanistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.

**Aus dem Inhalt:**

- 1 Einleitung
- 2 Definitionen und Methoden
- 3 Doppelter Erstspracherwerb: Ein Forschungsüberblick
- 4 Bilingual ≠ Monolingual + Monolingual
- 5 Spracheneinfluss bei bilingualen Kindern: Begrifflichkeiten
- 6 Positiver und negativer Spracheneinfluss: Empirie
- 7 Sprachdominanz

Fragen und Aufgaben

Literaturverzeichnis

Sachregister

**Prof. Dr. Natascha Müller** ist Professorin für Romanische Sprachwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den  
 narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**





Heiko F. Marten

## Sprach(en)politik

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2016, 337 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6493-1

eISBN 978-3-8233-7493-0

bereits erschienen

Ob es um die Rechtschreibreform geht, um Anglizismen im Deutschen oder um den Umgang mit Migranten- oder Minderheitensprachen – Debatten und Meinungen zu Sprache(n) und Sprachformen sind Teil unseres Alltags. Dass Sprache auch Gegenstand der Politik ist, also Sprache und das Verhältnis von Sprachen in der Gesellschaft – bewusst oder unbewusst – gesteuert werden, wird dagegen in deutschsprachigen Kontexten eher selten thematisiert. Diese Einführung gibt einen Überblick über Ansätze, Praktiken, Theorien und Perspektiven auf wichtige Bereiche der Sprach(en) politik. Der erste Teil erläutert den theoretischen Hintergrund, der zweite Teil stellt eine Reihe von Ländern vor, die beispielhaft für wichtige Ansätze der sprachpolitischen Praxis stehen, aber auch nach ihrer Bedeutung für die größten philologischen Fächer (Germanistik, Anglistik, Romanistik) ausgewählt wurden. Damit liegt die erste systematische deutschsprachige Einführung in ein Thema vor, das international seit langem ein großes Maß an Aufmerksamkeit erhält. Sie richtet sich an Studierende und Lehrende sprachwissenschaftlicher Fächer und Nachbardisziplinen ebenso, wie an Akteure der sprachpolitischen Praxis in Politik, Verwaltung und NGOs.

### Aus dem Inhalt:

- I Theoretische Grundlagen und Konzepte
  - II Länderbeispiele
  - III Anhang
- Bibliographie | Abbildungs- und Tabellenverzeichnis | Index

**Dr. Heiko F. Marten** ist Mitarbeiter am Zentrum für Sprache, Variation und Migration der Universität Potsdam. Von 2009 bis 2015 war er DAAD-Lektor für germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Tallinn, Estland.



Sabine Doff (Hrsg.)

## Heterogenität im Fremdsprachenunterricht

Impulse – Rahmenbedingungen  
– Kernfragen – Perspektiven

narr STUDIENBÜCHER

2016, VI, 218 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6909-7

eISBN 978-3-8233-6909-7

bereits erschienen

Die in einem Klassenzimmer versammelten Schülerinnen und Schüler bringen zunehmend unterschiedliche Lern- und Leistungsvoraussetzungen mit. Die steigende sprachliche, kulturelle und individuelle Heterogenität der Lernenden muss bei der Gestaltung von Schule und Fachunterricht berücksichtigt werden, wenn diese unterschiedlichen Lernausgangslagen kritisch reflektiert und nach Möglichkeit produktiv nutzbar gemacht werden sollen, statt als Hindernis im Lern- und Lehrprozess wahrgenommen oder ignoriert zu werden. Die in diesem Band versammelten Beiträge zeigen am Beispiel des Fachs Englisch (mit Übertragungsmöglichkeiten auf andere Schulfremdsprachen), wie dies im Hinblick auf fachdidaktische Kernfragen, z.B. Gestaltung von Unterstützungsmöglichkeiten bei Aufgabenstellungen sowie Leistungsmessung, gelingen kann. Dabei werden Kontexte und Rahmenbedingungen (u.a. historische Entwicklung, institutionelle Vorgaben, besondere Förderbedarfe) kritisch reflektiert, sowie Impulse aus den Erziehungswissenschaften (Schulpädagogik, Interkulturelle Bildung) sowie internationale Expertise aus Österreich, Luxemburg und Kanada im schulischen Umgang mit Heterogenität (Schwerpunkt: sprachliche Heterogenität) einbezogen.

### Aus dem Inhalt:

- I Erziehungswissenschaftliche Impulse für den Umgang mit Heterogenität
  - II Heterogenität im Fremdsprachenunterricht mit Fokus Fachperspektive
    - II.1 Kontextualisierung und Rahmenbedingungen
    - II.2 Fachdidaktische Kernfragen
  - III Internationale Perspektiven auf den Umgang mit Heterogenität
- Bibliographie

**Prof. Dr. Sabine Doff** ist Professorin für Fremdsprachendidaktik Englisch und Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Bremen.



Daniel Reimann

## Interkulturelle Kompetenz

narr STARTER

2017, 90 Seiten

€[D] 9,90

ISBN 978-3-8233-8113-6

eISBN 978-3-8233-9113-5

bereits erschienen



Interkulturelle kommunikative Kompetenz ist vielleicht der wichtigste Beitrag des Fremdsprachenunterrichts zum übergeordneten Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Schulen. Doch was ist darunter genau zu verstehen, wie haben sich inter- und transkulturelle Kompetenz als Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts entwickelt? Um diesen Fragen nachzugehen, wird zunächst die Geschichte der Beschäftigung mit zielsprachigen Kulturen im Fremdsprachenunterricht betrachtet, dann werden verschiedene Begriffe der Kultur und der Kommunikation vorgestellt. Auf dieser Grundlage können Modelle und zentrale Schlüsselwörter des Konstrukts „interkulturelle Kompetenz“ beleuchtet werden. Danach werden verschiedene didaktische Modelle des interkulturellen Lernens eingeführt. Schließlich werden unterrichtspraktische Aspekte betrachtet: Wie lehrt man inter- und transkulturelle Kompetenz? Kann man sie messen und evaluieren? Aufgaben mit Lösungsvorschlägen runden den Band ab.

### Aus dem Inhalt:

- 1 Geschichte und Gegenwart der Beschäftigung mit (zielsprachigen) Kulturen im Fremdsprachenunterricht
- 2 Grundbegriffe interkultureller kommunikativer Kompetenz
- 3 Modelle und Konzepte interkultureller Kompetenz
- 4 Didaktik des Fremdverstehens – ein hermeneutischer, subjektzentrierter Ansatz
- 5 Stufenmodelle interkultureller Lernprozesse
- 6 Mehrdimensionale Modelle inter- und transkultureller Lernprozesse
- 7 Unterrichtspraktische Implikationen

**Prof. Dr. Daniel Reimann** ist Inhaber des Lehrstuhls für Fachdidaktik der romanischen Schulsprachen an der Universität Duisburg-Essen.

**Beginnen mit den narr STARTERN, vertiefen mit den narr STUDIENBÜCHERN, ERFOLGREICH STUDIEREN!**



Hans Jürgen Heringer

## Interkulturelle Kommunikation

utb M

5., durchgesehene Auflage 2017

256 Seiten

€[D] 22,99

ISBN 978-3-8252-4815-4

eISBN 978-3-8463-4815-4

bereits erschienen

Interkulturelle Kompetenz gehört zu den Grundfertigkeiten und Schlüsselqualifikationen in der Wirtschaft, in internationalen Beziehungen, im schulischen Alltag. Heringers Standardwerk vermittelt linguistische Grundlagen interkultureller Kommunikation und Basiswissen. Es stellt die Aspekte detailliert dar, die für erfolgreiches interkulturelles Kommunizieren wesentlich sind, und führt kritisch ein in Bedeutung und Funktionsweisen von Kulturstandards, Stereotypen und Critical Incidents.

### Aus dem Inhalt

Vorwort

- 1 Grundlagen der Kommunikation
- 2 Sprechen und Verstehen
- 3 Was ist Konversation?
- 4 Nonverbale Kommunikation
- 5 Sprache und Kultur
- 6 Kultur erfassen
- 7 Kultur in Sprache
- 8 Kulturstandards und Stereotypen
- 9 Critical Incidents
- 10 Ein Projekt: Stereotypen im Internet

**Prof. (em.) Hans Jürgen Heringer** lehrte Linguistik an den Universitäten Heidelberg, Tübingen und Augsburg.



Burwitz-Melzer, Mehlhorn,  
Riemer, Bausch, Krumm (Hg.)

## Handbuch Fremdsprachenunterricht

utb L  
6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage  
2016, XXII, 692 Seiten  
€[D] 49,99  
**ISBN** 978-3-8252-8655-2  
**eISBN** 978-3-8385-8655-7  
bereits erschienen

Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist ein unentbehrliches Standardwerk für alle, die mit dem Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen befasst sind. Es liegt nun in der 6., vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage vor. Die Beiträge greifen die aktuellen wissenschaftlichen, sprachen- und bildungspolitischen Entwicklungen auf und tragen den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung, die sich in den letzten Jahren sowohl international als auch in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz ergeben haben. Berücksichtigt werden die Kompetenz- und Standardorientierung, die Anforderungen von Globalisierung und Migration auf die Ausbildungssysteme sowie die Aufgaben- und Inhaltsorientierung. Ein Fokus liegt auf Mehrsprachigkeitskonzepten, Interkomprehension und Entwürfen zu einem Gesamtsprachencurriculum. Lernerperspektiven und Lernerbiografien wurden bei der Darstellung der Lernenden verstärkt berücksichtigt.



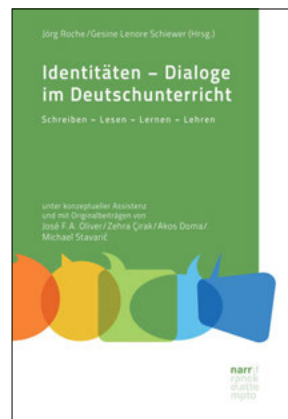
Daniela Caspari, Friederike Klippel,  
Michael K. Legutke,  
Karen Schramm (Hrsg.)

## Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik

Ein Handbuch

2016, VIII, 474 Seiten,  
€[D] 49,99  
**ISBN** 978-3-8233-6839-7  
**eISBN** 978-3-8233-7839-6  
bereits erschienen

Dieses Handbuch liefert einen umfassenden, systematischen und sprachenübergreifenden Überblick über die Forschungsrichtungen und -methoden der Fremdsprachendidaktik. Es geht von den drei grundständigen Forschungsrichtungen der historischen, theoretischen und empirischen Forschung aus und zeichnet die großen Entwicklungslinien der fremdsprachendidaktischen Forschung im deutschsprachigen Raum nach. Davon ausgehend werden alle wichtigen Erhebungs- und Analyseverfahren von ausgewiesenen Expertinnen und Experten vorgestellt, disziplinspezifisch erläutert und an zahlreichen Beispielen konkretisiert. Ein weiteres Kapitel stellt Hilfen und Handlungsempfehlungen für den gesamten Prozess einer wissenschaftlichen Arbeit von der Ideenfindung bis zur Präsentation und Publikation zusammen. Zwölf Referenzarbeiten aus den letzten 15 Jahren, die beispielhaft unterschiedliche Forschungsmethoden verwenden, bilden den gemeinsamen Bezugsrahmen.



Jörg Roche/  
Gesine Lenore Schiewer (Hrsg.)

unter konzeptueller Assistenz und mit  
Originalbeiträgen von José F.A. Oliver/Zehra  
Çirak/Akos Doma/Michael Stavarič

## Identitäten – Dialoge im Deutschunterricht

Schreiben – Lesen – Lernen – Lehren

2017, 157 Seiten  
€[D] 29,00  
**ISBN** 978-3-8233-8139-6  
**eISBN** 978-3-8233-9139-5

bereits erschienen

Spracharbeit im Deutschunterricht unter Anleitung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern – darum geht es in diesem literaturdidaktischen Lehr- und Lesebuch. Es unterstützt die Förderung von Grundlagen für ein methodisch und theoretisch anspruchsvolles Verständnis interkultureller Kommunikations- und Dialogfähigkeit, die sich auch in schwierigen Konfliktsituationen bewährt. Im Mittelpunkt dieses Bandes steht ein zentrales Thema jedes interkulturellen Dialogs: Identitäten.

Die persönliche Präsenz von Autorinnen und Autoren im Klassenraum erlaubt, zusammen mit entsprechenden Arbeitsmaterialien, die sinnvolle und gezielte Einbindung von Literatur in den Deutschunterricht aller Schularten und Altersstufen. Beiträge von Chamisso-Preisträgerinnen und -Preisträgern sind genau dafür hervorragend geeignet. Der Band enthält Texte von José F.A. Oliver, Zehra Çirak, Akos Doma, Michael Stavarič, Yoko Tawada, Ilija Trojanow und Feridun Zaimoglu.

Dieses Lehr- und Lesebuch wendet sich nicht nur an Lehrkräfte, sondern auch an Schülerinnen und Schüler mit ihren Freundinnen und Freunden, Eltern und anderen Bezugspersonen. Damit werden die üblichen Grenzziehungen des Unterrichts aufgehoben und die oft zu engen Textsorten-Grenzen bisheriger Lehrwerke und Lehrerhandreichungen erweitert. Dies bildet sich bewusst auch in der grafischen Gestaltung der Materialien ab. Klar und anschaulich wird verdeutlicht, wie sich unsere Wahrnehmungen der Welt durch Neues, Anderes und Fremdes ständig verändern und zu permanenten Assimilations- und Akkommodationsprozessen des Wissens führen.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Sprachenerwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

**Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Interkulturelle Germanistik an der Universität Bayreuth sowie Präsidentin der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Interkulturelle Linguistik und Literaturwissenschaft (Chamisso-Autoren), Interkulturelle Didaktik, Mehrsprachigkeit.



Eric Fuß, Maria Geipel

## Das Wort

LinguS, Vol. 1

2017, ca. 100 Seiten

€[D] 12,90

ISBN 978-3-8233-8099-3

eISBN 978-3-8233-9099-2

Erscheint: 2017/11



Die kompetente Verwendung von Wörtern im Kontext einer Sprache stellt ein hochspezialisiertes Fähigkeitssystem dar, das wir unbewusst beherrschen. Ebenso verfügen wir über eine implizite Kenntnis der Regeln, die den inneren Aufbau von Wörtern bestimmen. Der unbewusste Charakter sprachlichen Wissens erschwert jedoch dessen Vermittlung in Schule und Universität. Der vorliegende Überblick über wesentliche morphologische Phänomene des Deutschen sowie einschlägige grammatische Begriffe und Analysemethoden berücksichtigt dieses Problem des Grammatikunterrichts und begegnet ihm mit einer Synthese von sprachwissenschaftlicher und sprachdidaktischer Perspektive.

### Aus dem Inhalt:

1. Einleitung
2. Grundbegriffe
3. Wortarten
4. Flexion
5. Wortbildung
6. Wortstruktur und morphologische Regeln

**PD Dr. Eric Fuß** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Grammatik am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim. Seine Forschungsinteressen umfassen Syntax, Morphologie sowie Sprachvariation und Sprachwandel.

**Maria Geipel**, Sprachdidaktikerin, arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik, Universität Leipzig. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Deutschlehrerausbildung sowie Orthografie und Grammatik in der Schule.



Barbara Geist, Andreas Krafft

## Deutsch als Zweitsprache

Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen

LinguS, Vol. 2

2017, 146 Seiten

€[D] 12,90

ISBN 978-3-8233-8100-6

eISBN 978-3-8233-9100-5

bereits erschienen

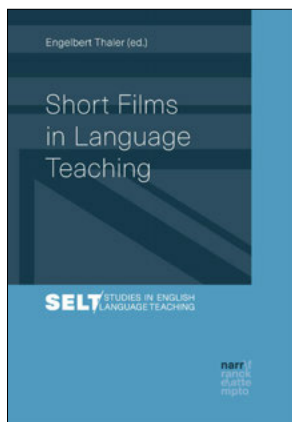
LehrerInnen stehen vor der großartigen Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache gemeinsam zu unterrichten und dabei das große Potential eines mehrsprachigen Klassenzimmers sprachdidaktisch auszuschöpfen. Dieses Buch dient als Unterstützung, diese Herausforderung anzunehmen. Ausgehend von den Kompetenzbereichen der Bildungsstandards erläutert der Band sprachwissenschaftliche Grundlagen, beschreibt die besonderen Lernbedingungen von SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache und stellt sprachdidaktische Konzeptionen unter Berücksichtigung ihrer Eignung für mehrsprachige Klassen vor.

### Aus dem Inhalt:

1. Einleitung
2. Sprechen und Zuhören
3. Lesen
4. Richtig schreiben
5. Texte schreiben
6. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

**Dr. Barbara Geist** ist als Sprachwissenschaftlerin und Sprachdidaktikerin an der Universität Leipzig tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Zweitspracherwerb, Sprachdiagnostik und Unterrichtskommunikation (Rechtschreibgespräche). Sie veröffentlicht in Fachzeitschriften und entwickelt Unterrichtsmaterialien mit dem Fokus des gemeinsamen Unterrichts in sprachlich heterogenen Klassen.

**Prof. Dr. Andreas Krafft** ist Professor für deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Entwicklung metasprachlicher Fähigkeiten und der Grammatikunterricht, Interpunktionserwerb und Interpunktionsdidaktik sowie die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.



Engelbert Thaler (ed.)

## Short Films in Language Teaching

Studies in English Language Teaching /  
Augsburger Studien zur Englischdidaktik  
(SELT), Vol. 2

2017, 191 Seiten

€[D] 39,00

ISBN 978-3-8233-8098-6

eISBN 978-3-8233-9098-5

bereits erschienen



The second volume in the new academic series SELT (Studies in English Language Teaching) is also divided into three parts: A. Theory – B. Methodology – C. Classroom. Part A highlights the topic from the perspectives of different academic disciplines, in this case from a TEFL as well as from a film-didactic and a cultural-literary viewpoint. In part B, methodological contributions on selected short films and suitable procedures are assembled. Part C is a collection of concrete sample lessons for teaching English with short films at various levels. These lesson plans have been designed in university courses, carried out and evaluated by experienced teachers, and finally revised by the editor. Peer reviewing is guaranteed by an academic advisory council consisting of six well-known TEFL professors.

### Contents:

#### A. THEORY

Short Films in English Language Teaching \ *Goose Bumps* – How the Language of Film Enters into Language Teaching with Films \ Afrofuturist Interventions into the Postcolonial: Wanuri Kahiu's *Pumzi*

#### B. METHODOLOGY

Amazing Short Animation: "Must See/Teach" Films for the EFL Classroom \ Exposing Learners to Authentic Language in Short Video Clips in the EFL Classroom \ *Dumb Ways to Die* – a Morbid But Fun Way to Learn with a *Shorty*

\ *Father and Daughter* – An Animation Film for All Foreign Languages

#### C. LESSONS

New Silent Short Films \ Commercials \ Animated Shorts \ Infographic Films \ Social Shorts \ Virals Shorts \ Documentaries \ Weather Forecasts

**Prof. Dr. Engelbert Thaler** ist Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik des Englischen an der Universität Augsburg. Seine über 500 wissenschaftlichen Publikationen befassen sich mit Verbesserung der Unterrichtsqualität, Lehrerbildung, Medien- und Literaturdidaktik, interkulturellem Lernen, Entwicklung von Lehrwerken.



Engelbert Thaler (ed.)

## Shorties

Flash Fiction in English  
Language Teaching

Studies in English Language Teaching /  
Augsburger Studien zur Englischdidaktik  
(SELT), Vol. 1

2016, 203 Seiten

€[D] 39,00

ISBN 978-3-8233-6997-4

eISBN 978-3-8233-7997-3

bereits erschienen

Short narrative texts are good for the language classroom because they are short and narrative. Therefore this volume treats the teaching potential of Shorties on a theoretical level (part A), a methodological level (part B), and a practical level (part c). Part A highlights the topic from the perspectives of different academic disciplines, in this case from a TEFL as well as from a linguistic and literary viewpoint. In part B, methodological contributions on selected texts, media and procedures are assembled. Part C is a collection of concrete sample lessons for teaching English at various levels. These lesson plans have been designed at university, carried out and evaluated by 11 experienced teachers, and finally revised by the editor.

### Contents:

#### A. THEORY

Shorties in English Language Teaching \ Short Short Stories: Literary Perspectives \ Small Stories: Theories and Applications

#### B. METHODOLOGY

Exploring Mini-Sagas through Drama Activities \ Short – Shorter – #twitterfiction \ Short Stories and the Migration Experience \ That's so Meta \ Six Words to Fire Your Imagination \ Short but Sweet!

#### C. LESSONS

Proverbs & Perverbs \ Anecdotes \ Urban Myths \ Fables \ Fairy Tale (Parody) \ Jokes \ Mini-sagas \ Nasreddin \ Picture Books

**Prof. Dr. Engelbert Thaler** ist Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik des Englischen an der Universität Augsburg. Seine über 500 wissenschaftlichen Publikationen befassen sich mit Verbesserung der Unterrichtsqualität, Lehrerbildung, Medien- und Literaturdidaktik, interkulturellem Lernen, Entwicklung von Lehrwerken.



Inez De Florio-Hansen

## Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis

narr PRAXISBÜCHER

2017, 189 Seiten

€[D] 24,99

**ISBN** 978-3-8233-8008-5**eISBN** 978-3-8233-9008-4

bereits erschienen

Die aufeinander aufbauenden Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis ermöglichen die Gestaltung eines innovativen, schülergemäßen Französischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Einheiten konkretisieren neuere und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, u.a. die Ergebnisse der Hattie-Studie, für die Unterrichtspraxis in einer für Lehrende und Lernende nachvollziehbaren Form. Sie berücksichtigen die curricularen Vorgaben und setzen diese mit Hilfe von Themen und Inhalten um, die in jedem Fremdsprachenunterricht von besonderer Bedeutung sind. Gleichzeitig systematisieren sie die Erarbeitung der Sprachmittel für einzelne Jahrgangsstufen mit Hilfe abwechslungsreicher Aufgabenformate. An geeigneten Stellen sind lernfördernde Formen des Feedbacks in die einzelnen Unterrichtseinheiten integriert. Der umfangliche Download gestattet es Französischlehrerinnen und -lehrern, die zur Verfügung stehenden Materialien in Eigenverantwortung und in Absprache mit den Lernenden an ihren speziellen Unterrichtskontext anzupassen.



Bernd Klewitz

## Scaffolding im Fremdsprachenunterricht

Unterrichtseinheiten Englisch  
für authentisches Lernen

narr PRAXISBÜCHER

2017, 252 Seiten

€[D] 24,99

**ISBN** 978-3-8233-8009-2**eISBN** 978-3-8233-9009-1

bereits erschienen

*Scaffolding*, ein in der anglo-amerikanischen Pädagogik fest verankertes Konzept, erweist sich für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen als besonders hilfreich. Es fördert die Interaktion zwischen Lernenden und ihrer Lehrperson in besonderem Maß und trägt so dazu bei, „sichtbares“ Lernen von Fremdsprachen zu beschleunigen. Die zwölf praxiswirksam ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten (UEs) schlagen auf der Grundlage von „Lerngerüsten“ eine Brücke zwischen dem aktuellen fremdsprachlichen Kenntnisstand und dem potentiellen Leistungsniveau der Lernenden (Zone of Proximal Development). Die UEs decken die Niveaus A2 bis C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens ab und sind sowohl für Schülerinnen und Schüler an Mittelstufenschulen als auch an Gymnasien geeignet. Ihre Themen umfassen Ausblicke vom Lehrwerk auf die reale Welt über Sachtexte und bilingualen Lernen hin zu literarischen Texten und Lernorten. Das letzte Kapitel fasst Kriterien neuer, authentischer Aufgabenformate für projektorientiertes Lernen zusammen.



Inez De Florio-Hansen

## Unterrichtseinheiten Englisch für die Praxis

narr PRAXISBÜCHER

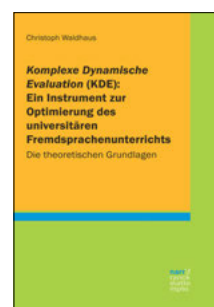
2016, 224 Seiten

€[D] 24,99

**ISBN** 978-3-8233-8007-8**eISBN** 978-3-8233-9007-7

bereits erschienen

Die aufeinander aufbauenden Unterrichtseinheiten Englisch für die Praxis ermöglichen die Gestaltung eines innovativen, schülergemäßen Englischunterrichts in der Sekundarstufe I und II. Die Einheiten konkretisieren neuere und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, u.a. die Ergebnisse der Hattie-Studie, für die Unterrichtspraxis in einer für Lehrende und Lernende nachvollziehbaren Form. Sie berücksichtigen die curricularen Vorgaben und setzen diese mit Hilfe von Themen und Inhalten um, die in jedem Fremdsprachenunterricht von besonderer Bedeutung sind. Gleichzeitig systematisieren sie die Erarbeitung der Sprachmittel (Lexik, Grammatik, Pragmatik) für einzelne Jahrgangsstufen mit Hilfe abwechslungsreicher Aufgabenformate. An geeigneten Stellen sind lernfördernde Formen des Feedbacks in die einzelnen Unterrichtseinheiten integriert. Der umfangliche Download gestattet es Englischlehrerinnen und -lehrern, die zur Verfügung stehenden Materialien in Eigenverantwortung und in Absprache mit den Lernenden an ihren speziellen Unterrichtskontext anzupassen.



Christoph Waldhaus

## ***Komplexe Dynamische Evaluation*** **(KDE): Ein Instrument zur** **Optimierung des universitären** **Fremdsprachenunterrichts**

2017, ca. 420 Seiten

€[D] 78,00

**ISBN** 978-3-8233-8012-2**eISBN** 978-3-8233-9012-1

Erscheint: 2017/09

Die *Komplexe Dynamische Evaluation (KDE)* generiert Daten zur Verbesserung des universitären Fremdsprachenunterrichts und fördert die selbstreflexiven Kompetenzen der Lehrenden und Studierenden. Durch den Einsatz dieses Evaluationsmodells rücken die Studierenden nicht nur verstärkt ins Zentrum des Unterrichtsgeschehens, sondern beteiligen sich auch aktiv an dessen Optimierung. KDE stärkt die Autonomie der Lernerinnen und Lerner und verdeutlicht ihre zentrale Rolle am Gelingen von gutem Unterricht. Für die Lehrenden stellen die gewonnenen Informationen eine wichtige Quelle bei der Optimierung der Lehre und der Entwicklung ihrer eigenen Lehrkompetenz dar. KDE ermöglicht ein umfassendes Verständnis von Evaluation im Unterricht und schöpft bisher ungenutztes Potential bei Lehrveranstaltungsevaluationen aus.



Ursula Bredel, Nanna Fuhrhop,  
Christina Noack

## Wie Kinder lesen und schreiben lernen

2., überarbeitete Auflage 2017  
254 Seiten  
€[D] 22,99  
ISBN 978-3-7720-8626-7  
eISBN 978-3-7720-5626-0

bereits erschienen

Uns Erwachsenen scheint es selbstverständlich, lesen und schreiben zu können. Wir erinnern uns kaum daran, wie wir als Kinder mühsam die ersten Buchstaben gelernt haben, und doch vollbringen alle Kinder ein kleines Wunder, wenn sie lesen und schreiben lernen. Um eine solche Leistung zu verstehen, erklärt dieses Buch zunächst, wie das Schreiben im Deutschen funktioniert. Deutlich wird dabei: Mit den richtigen Lernangeboten erwerben Kinder die Schriftsprache ähnlich wie die Muttersprache – das Lesen- und Schreibenlernen ähnelt dann dem Sprachen lernen. Dass der Schrifterwerb nicht immer problemlos verläuft, wissen wir nicht erst seit PISA. Viele Lehrer/innen und Eltern sind unsicher, wie sie mit Fehlern umgehen sollen. Das Buch zeigt Methoden und Wege, wie wir die Kinder beim Schriftspracherwerb beobachten und fördern können und welche typischen Stolperfallen auftauchen. Eine besondere Herausforderung stellt der Schriftspracherwerb für die Kinder dar, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist. In einem eigenen Kapitel erklären die Autorinnen, was Lehrer/innen über andere Sprachen wissen sollten, um diesen Schüler/innen beim Lesen- und Schreibenlernen des Deutschen helfen zu können.

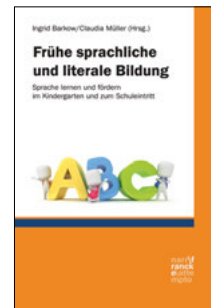
### Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung und Übersicht
- 2 Wie funktioniert unsere Schrift?
- 3 Wie funktioniert der Schriftspracherwerb?
- 4 Fehler und Störungen
- 5 Zweitschrifterwerb
- 6 Schriftsprachförderung über das Fach Deutsch hinaus

**Prof. Dr. Ursula Bredel** ist Professorin für deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Universität Hildesheim.

**Prof. Dr. Nanna Fuhrhop** ist Professorin für deutsche Sprache an der Universität Oldenburg.

**Prof. Dr. Christina Noack** ist Professorin für Didaktik der deutschen Sprache an der Universität Osnabrück.



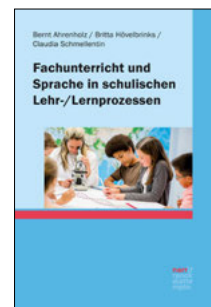
Ingrid Barkow, Claudia Müller (Hrsg.)

## Frühe sprachliche und literale Bildung

Sprache lernen und fördern im Kindergarten und zum Schuleintritt

2016, 180 Seiten  
€[D] 49,00  
ISBN 978-3-7720-8595-6  
eISBN 978-3-7720-5595-9  
bereits erschienen

Der Band befasst sich mit sprachlichen Lernprozessen in der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf den Erwerb bildungssprachlicher und literaler Kompetenzen. Der Bildungsauftrag, der inzwischen auch an Kindertageseinrichtungen für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren herangetragen wird, verlangt nach einer Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte, die in diesen Einrichtungen tätig sind. Die Beiträge richten sich an Personen, die in der akademischen Ausbildung dieser Fachkräfte Diagnose- und Förderkompetenzen im sprachlichen Bereich fachlich fundieren und reflektieren.



Bernt Ahrenholz, Britta Hövelbrinks,  
Claudia Schmellentin (Hrsg.)

## Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen

2017, 322 Seiten  
€[D] 49,00  
ISBN 978-3-8233-8010-8  
eISBN 978-3-8233-9010-7  
bereits erschienen

Lernerfolg im schulischen Fachunterricht hängt davon ab, dass Lernende Fachinhalte auch auf sprachlicher Ebene verstehen, prozessieren und selbst darstellen können. Im Hinblick auf Chancengleichheit im Kontext sprachlich-kultureller Heterogenität kommt einem sprachbewussten Umgang mit fachlichen Lerninhalten im Unterricht daher eine zentrale Rolle zu. Der vorliegende Band vereint aktuelle empirische Befunde aus unterschiedlichen Disziplinen und Didaktiken. Er richtet sich an Forschende aus Sprach- und Fachdidaktiken, Erziehungs- und Bildungswissenschaften sowie Lehrpersonen.



Jörg Roche, Ferran Suñer

## Sprachenlernen und Kognition

Grundlagen einer kognitiven Sprachendidaktik

Kompodium DaF/DaZ, Vol. 1

2017, ca. 300 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6931-8

eISBN 978-3-8233-7931-7

Erscheint: 2017/09

Trotz vieler Bemühungen um Kompetenz-, Aufgaben- und Handlungsorientierung kommen in der Praxis der Sprachvermittlung weiterhin verbreitet traditionelle Verfahren zur Anwendung, was beispielsweise Lehrprogression, Niveaustufen, Fehlerkorrektur und Leistungsmessung betrifft. Mit der Weiterentwicklung der kognitiven Linguistik und weiterer kognitiv ausgerichteter Nachbardisziplinen beginnt sich nun aber auch in der Sprachvermittlung in vieler Hinsicht ein Paradigmenwechsel zu vollziehen. Die kognitionslinguistischen Grundlagen dieses Paradigmenwechsels und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für den Spracherwerb werden in diesem Band systematisiert und am Beispiel der Grammatikanimationen veranschaulicht. Der Band ist der erste in einer neuen Reihe, die von Online-Modulen für die Aus- und Weiterbildung begleitet wird.

Die Reihe „Kompodium DaF/DaZ“ verfolgt das Ziel einer Vertiefung, Aktualisierung und Professionalisierung der Fremdsprachenlehrausbildung. Der Fokus der Reihe liegt daher auf der Vermittlung von Erkenntnissen aus der Spracherwerbs-, Sprachlehr- und Sprachlernforschung sowie auf deren Anwendung auf die Sprach- und Kulturvermittlungspraxis. Sie bietet durch die thematisch klar abgegrenzten Einzelbände ein umfangreiches, strukturiertes Angebot an Inhalten der aktuellen DaF/DaZ-Ausbildung, die sowohl in der akademischen Lehre als auch im Rahmen von Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen eingesetzt werden können. Das Verbindende fachliche Element der Bände ist eine Orientierung an kognitionswissenschaftlichen Erkenntnissen verschiedener Forschungsdisziplinen. Diese sind gleichzeitig die kurstragenden Bücher für ein neues Fernstudien-Angebot der Universität München und ihrer europäischen Partner.

**Prof. Dr. Jörg Roche** lehrt am Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität und leitet die Deutsch-Uni Online (DUO). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Wissenschaftssprache und die Didaktiken von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.



Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,  
Claudia Riemer, Lars Schmelter (Hrsg.)

## Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen

Arbeitspapiere der 37. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2017, ca. 300 Seiten

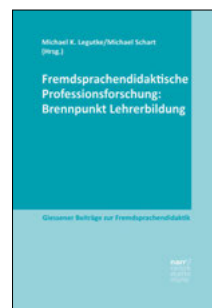
€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-8149-5

eISBN 978-3-8233-9149-4

Erscheint: 2017/09

Während sich z.B. die (Schul-) Pädagogik seit längerer Zeit intensiv mit Fragen der Diversität und der Inklusion beschäftigt und dabei u.a. auch der Frage nachgeht, wie sich die deutsche Schule verändern muss, damit sie den Bedürfnissen aller Lernenden soweit wie möglich gerecht wird, finden sich vergleichbare Arbeiten für die Fremdsprachenforschung erst in jüngerer und jüngster Zeit. Dabei betrifft dieses Thema den Fremd- und Zweitsprachenunterricht mindestens so sehr wie die meisten anderen Schulfächer. Anhand von Leitfragen gehen knapp 30 Fremdsprachendidaktikerinnen und Fremdsprachendidaktiker der Frage nach, wie es um Inklusion, Diversität und Fremdsprachen lernen und lehren bestellt ist, welche Fortschritte zu verzeichnen sind, aber auch welche Lücken sich noch auftun und welche Desiderate daraus abzuleiten sind.



Michael K. Legutke,  
Michael Schart (Hrsg.)

## Fremdsprachendidaktische Professionsforschung: Brennpunkt Lehrerbildung

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 322 Seiten

€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-8040-5

eISBN 978-3-8233-9040-4

bereits erschienen

Der Band versammelt empirische Arbeiten aus der fremdsprachlichen Professions-, Ausbildungs- und Fortbildungsforschung und ermöglicht damit einen Überblick über die derzeitigen Forschungsschwerpunkte in diesem Bereich. Ausgehend von einem neuen Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorie und Praxis entstanden in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten zahlreiche innovative Konzepte für die Aus- und Fortbildung, deren konkrete Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis in Universitäten, Studienseminaren und Schulen bislang jedoch nur unzureichend untersucht wurden. Die Beiträge in diesem Band füllen diese Lücke. Ihre Ergebnisse sind daher für all jene von Interesse, die in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften – insbesondere für den fremdsprachlichen Bereich – tätig sind.





Tamara Zeyer, Sebastian Stuhlmann,  
Roger Dale Jones (Hrsg.)

## Interaktivität beim Fremdsprachenlernen und -lernen mit digitalen Medien

Hit oder Hype?

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 288 Seiten  
€[D] 58,00  
**ISBN** 978-3-8233-8042-9  
**eISBN** 978-3-8233-9042-8  
bereits erschienen

Dieser Sammelband widmet sich einem Modewort des aktuellen fremdsprachendidaktischen Diskurses, der Interaktivität. Der Medienwandel in den vergangenen Jahren hat einen immensen Einfluss auf die Freizeitgestaltung vieler Mediennutzer und auch die Fremdsprachendidaktik kann sich angesichts der Relevanz interaktiver Medien in außerschulischen Domänen der Lernenden diesen nicht verschließen. In diesem Band, der sich an Fremdsprachenforscher ebenso richtet wie an interessierte Lehrkräfte und Studierende mit fremdsprachendidaktischem Schwerpunkt, werden zunächst relevante Grundbegriffe erklärt und dann exemplarische Anwendungsmöglichkeiten konkret vorgestellt. Die Beiträge sind thematisch vielfältig und decken verschiedene Sprachdidaktiken ebenso ab wie unterschiedliche Perspektiven (Hochschullehre, schulischer Unterricht, Lehrerbildung, selbstständiges Lernen). Ziel ist es einen Überblick über die Potenziale und Grenzen des Fremdsprachenlernens mit interaktiven Medien zu geben und Impulse für die konkrete Umsetzung zu liefern.



Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,  
Claudia Riemer, Lars Schmelter (Hrsg.)

## Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen

Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 259 Seiten  
€[D] 54,00  
**ISBN** 978-3-8233-8091-7  
**eISBN** 978-3-8233-9091-6  
bereits erschienen

Üben und Übungen im Fremdsprachenunterricht stehen heute in einem Spannungsfeld, das weit über die vor einigen Jahrzehnten formulierte Dichotomie des pattern drill und der offenen Lernaufgabe hinausreicht. Konzepte zum Üben haben sich hin zu neuen Übungstypologien geöffnet, die viele verschiedene Medien nutzen können, auch hin zu einem selbstständigeren Lernenden, der mitbestimmt, was wann geübt wird und den individuellen Lernerfolg erkennen kann. Die 24 Beiträge des vorliegenden Bandes behandeln grundsätzliche, aber auch speziellere Aspekte des Themas 'Üben im Fremdsprachenunterricht' und skizzieren Perspektiven für Unterricht und Forschung.



Diana Feick

## Autonomie in der Lernendengruppe

Entscheidungsdiskurs und Mitbestimmung  
in einem DaF-Handyvideoprojekt

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 387 Seiten  
€[D] 68,00  
**ISBN** 978-3-8233-8011-5  
**eISBN** 978-3-8233-9011-4  
bereits erschienen

Autonomes Lernen im Fremdsprachenunterricht wird in dieser Studie aus einer interaktionalen Sicht betrachtet; das bisher meist individualistische Autonomieverständnis wird somit um die soziale Perspektive erweitert. Anhand von Gruppenentscheidungsprozessen wird aufgezeigt, innerhalb welcher Interaktions- und Partizipationsformen sich Gruppenautonomie entfaltet. Die Untersuchung erfolgte im Rahmen eines Handyvideoprojekts mit mexikanischen Deutsch-als-Fremdsprache-Lernenden. Aus den Ergebnissen lässt sich ableiten, wie Aushandlung und Mitbestimmung in Gruppen- und Projektarbeit zur Gruppenautonomie beitragen kann.



Heidi Seifert

## Früher Fremdspracherwerb im Elementarbereich

Eine empirische Videostudie zu Erzieherin-Kind-Interaktionen in einer deutsch-englischen Krippeeinrichtung

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 48 Seiten  
€[D] 72,00  
**ISBN** 978-3-8233-8058-0  
**eISBN** 978-3-8233-9058-9  
bereits erschienen

Die Vorverlegung des Fremdspracherwerbs in den Elementarbereich ist eines der erklärten Ziele der europäischen Sprachenpolitik zur Förderung der individuellen Mehrsprachigkeit. Trotz der kontinuierlich steigenden Anzahl bilingualer Kitas in Deutschland fehlte es jedoch bislang an Studien, die die Spracherwerbsbedingungen in den nach der Immersionsmethode arbeitenden bilingualen Einrichtungen explizit untersuchen. Die Studie leistet einen Beitrag zur Aufarbeitung dieses Desiderats, indem Erzieherin-Kind-Interaktionen aus einer interaktionistisch-soziokulturellen Perspektive auf den Spracherwerb beleuchtet und mittels eines videobasierten und mehrschrittigen Forschungsdesigns in einer deutsch-englisch bilingualen Krippe untersucht wurden. Die Erkenntnisse der Studie lassen sowohl Aussagen über die Rahmenbedingungen als auch über die konkrete sprachliche Ausgestaltung der Interaktionsprozesse zu und unterstreichen die Bedeutung sprachlicher Interaktion für den frühkindlichen bilingualen Spracherwerb.



Tanja Prokopowicz

### Mehrsprachige kommunikative Kompetenz durch Interkomprehension

Eine explorative Fallstudie zu romanischer Mehrsprachigkeit aus der Sicht deutschsprachiger Studierender

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, XVI, 382 Seiten  
€[D] 68,00

**ISBN** 978-3-8233-8038-2  
**eISBN** 978-3-8233-9038-1  
bereits erschienen

Diese Fallstudien stellen eine empirische Untersuchung von interkomprehensiven Lernprozessen dar. Unter Interkomprehension versteht man die Fähigkeit, bisher nicht gelernte Sprachen auf der Basis von Vorkenntnissen verstehen zu können. Die Studie beleuchtet die interkomprehensiven Interaktionen deutschsprachiger Romanistikstudierender, die auf einer webbasierten Plattform ([www.galanet.eu](http://www.galanet.eu)) mit romanophonen Muttersprachlern an einem Projekt arbeiteten. Arbeitssprachen des Projekts sind Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Rumänisch. Im Zentrum der Arbeit steht die Frage, wie die Forschungsteilnehmenden die interkomprehensionsbasierte Mehrsprachigkeit erleben und welche Rückwirkungen sich daraus für die Ausbildung ihrer mehrsprachigen Kompetenz ergeben. Die Studie basiert auf einem qualitativen Design. Durch die Analyse von Forums- und Chatnachrichten, Lernprotokollen, Sprachlernbiographien und Interviews konnten Chancen und Grenzen interkomprehensiven Lernens aus der Sicht der Studierenden ermittelt werden.



Christine Beckmann

### Lernziele im Fremdsprachenunterricht

Eine quantitative Analyse der Einstellungen von Schülern und Studierenden

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, 378 Seiten  
€[D] 64,00

**ISBN** 978-3-8233-8051-1  
**eISBN** 978-3-8233-9051-0  
bereits erschienen

Was und wie möchten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sowie Studierende in ihrem Fremdsprachenunterricht lernen und welches Kompetenzprofil möchten sie erwerben? Beeinflusst die Reihenfolge, in der sie ihre Fremdsprachen lernen, ihre Einstellung zu fremden Sprachen und dem Sprachenlernen? Die Daten der Studie wurden mithilfe zweier Fragebögen erhoben und mit statistischen Verfahren ausgewertet. Sie untersucht die Lernziele von Schülerinnen und Schülern sowie von Studierenden in den bereits erlernten Fremdsprachen und in den Sprachen, deren Erwerb sie in der Zukunft anstreben. Ein weiterer Aspekt betrifft das Unterrichtserlebnis. Die gewonnenen Daten geben Auskunft über die Wechselwirkungen zwischen den Sprachen innerhalb der Sprachlernbiographien. Quantitative Studien sind, weil zu selten, in der fremdsprachendidaktischen Forschung ein besonderes Desiderat, obwohl sie für die Erforschung der Komplexion lern- und unterrichtsrelevanter Variablen einen wichtigen Beitrag leisten.



Maike Berger, Constanze Dreßler (Hrsg.)

### Autoethnographische Beiträge zur Professionalisierung in der Fremdsprachenforschung

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2017, ca. 200 Seiten  
€[D] 49,00

**ISBN** 987-3-8233-6871-7  
**eISBN** 987-3-8233-7871-6  
Erscheint: 2017/09

Der Band versammelt Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen und erfahrenen Forschern aus der Fremdsprachendidaktik, die ihren Weg in die Gemeinschaft der Forschenden reflektieren: Warum wird man FremdsprachenforscherIn? Und wie findet Professionalisierung statt? Unter diesen Fragestellungen reflektieren die AutorInnen prägende Ereignisse, so genannte ‚critical incidents‘ aus ihren Tätigkeitsfeldern vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen, gängiger Praxis der Fremdsprachenforschung und wissenschaftlicher Diskurse. Der Band richtet sich an Studierende der Fremdsprachendidaktik, die darüber nachdenken, eine Promotion auf diesem Gebiet zu beginnen, sowie an DoktorandInnen, die im Prozess der Identitätsfindung sind und sich den Herausforderungen der wissenschaftlichen Arbeit stellen. Ebenso ist der Band für deren BetreuerInnen informativ und bietet Einblicke in den Selbstfindungsprozess, den NachwuchswissenschaftlerInnen durchlaufen müssen, um Teil der Gemeinschaft der Fremdsprachenforschenden werden zu können.



Steffi Morkötter

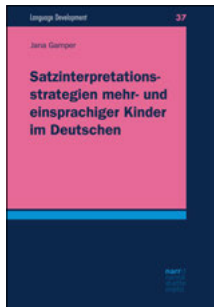
### Förderung von Sprachlernkompetenz zu Beginn der Sekundarstufe

Untersuchungen zu früher Interkomprehension

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik  
2016, XIV, 576 Seiten  
€[D] 88,00

**ISBN** 978-3-8233-8034-4  
**eISBN** 978-3-8233-9034-3  
bereits erschienen

„Sprachlernkompetenz“, „das Lernen lernen“ – in der heutigen Gesellschaft sind dies zentrale Begriffe. Für das Lernen einer zweiten (dritten, ...) Fremdsprache bedeutet es u.a., an (fremd)sprachliches Wissen und Können und an vorangegangene Erfahrungen anknüpfen zu können. Können auch schon junge Lerner mit geringen Sprachlernerfahrungen von sprachenübergreifendem Lernen profitieren? Welche Strategien setzen sie (aus eigener Initiative) ein? Wie sprechen sie über ihre sprachlichen Beobachtungen und Handlungen? Antworten auf diese Fragen versucht eine qualitative Untersuchung, in der in einer 6. und 7. Klasse eines Gymnasiums und im Rahmen einer Langzeitstudie (6. Klasse) Sprachhandlungs- sowie Befragungsdaten erhoben und analysiert wurden.



Jana Gamper

## Satzinterpretationsstrategien mehr- und einsprachiger Kinder im Deutschen

Language Development, Vol. 37  
2016, 287 Seiten  
€[D] 68,00  
**ISBN** 978-3-8233-8079-5  
**eISBN** 978-3-8233-9079-4  
bereits erschienen

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie Kinder mit unterschiedlichen Herkunftssprachen (Russisch, Niederländisch) im Vergleich zu einsprachig aufwachsenden deutschsprachigen Kindern semantische Rollenrelationen im Satz bestimmen. Im Fokus steht die Frage, welchen Stellenwert die Abfolge nominaler Konstituenten, einzelne Kasusmarker sowie die Belebtheit für die Bestimmung semantischer Rollen einnehmen. Die ermittelten Interpretationsstrategien werden im Sinne eines sprachentwicklungssequentiellen Ansatzes diskutiert.

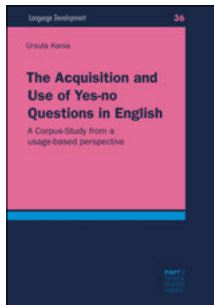


Anja Steinlen, Thorsten Piske (Hrsg.)

## Bilinguale Programme in Kindertageseinrichtungen

Umsetzungsbeispiele und Forschungsergebnisse  
Multilingualism and Language Teaching, Vol. 2  
2016, 306 Seiten  
€[D] 68,00  
**ISBN** 978-3-8233-6902-8  
**eISBN** 978-3-8233-7902-7  
bereits erschienen

Im deutschsprachigen Raum mangelt es bisher nicht nur an konkreten Untersuchungen zu der Frage, wie sich die sprachlichen Fähigkeiten von bilingual betreuten Kindergartenkindern entwickeln, sondern auch an Erfahrungsberichten darüber, wie bilinguale Angebote möglichst gewinnbringend in den Kindergartenalltag integriert werden können. Dieser Sammelband präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zur Effektivität verschiedener bilingualer Programme, zum Verständnis und zur Produktion formelhafter Wendungen sowie zu rezeptiven Grammatik- und Wortschatzkenntnissen von Kindern in der Fremdsprache. Darüber hinaus umfasst er Erfahrungsberichte zur konkreten Umsetzung bilingualer Angebote aus der Sicht einer Kita-Leitung, eines Trägers und der wissenschaftlichen Begleitung, und er enthält eine Auswertung von Interviews mit Erzieherinnen aus verschiedenen bilingualen Einrichtungen.



Ursula Kania

## The Acquisition and Use of Yes-no Questions in English

A Corpus-Study from a usage-based perspective  
Language Development, Vol. 36  
2016, VI, 205 Seiten  
€[D] 58,00  
**ISBN** 978-3-8233-8068-9  
**eISBN** 978-3-8233-9068-8  
bereits erschienen

This monograph offers a comprehensive account of the L1-acquisition and use of yes-no questions in English from a usage-based, construction grammar perspective. On the basis of the BNC and a high-density, longitudinal CHILDES corpus, the book explores two issues which have largely been neglected in previous research: 1. the prevalence of non-canonical questions (such as elliptical and declarative questions) in adult-to-adult as well as child-(directed) speech and the L1-acquisition of these structures. 2. The discourse-functional properties of both canonical and non-canonical yes-no questions, especially with regard to their influence on the acquisition process. Overall, the studies presented in this book show how non-canonical constructions and the discourse-functional properties of linguistic structures may be integrated into a usage-based, constructivist account of language acquisition and use in order to arrive at a better understanding of the observed patterns.

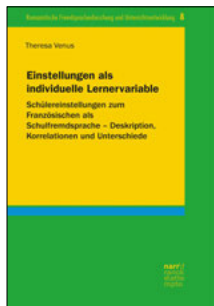


María del Carmen Balbuena Torezano,  
Ángeles García Calderón (Hrsg.)

## Aspects of Specialised Translation

Translation, Text and Interferences, Vol. 3  
2016, 219 Seiten  
€[D] 68,00  
**ISBN** 978-3-8233-6975-2  
**eISBN** 978-3-8233-7975-1  
bereits erschienen

This third volume of the series Translation, Text and Interferences is devoted to specialised translation around two major sections. The first part focuses on translation of humanistic and literary texts. The second part deals with translation and interpreting in specialised contexts. The 14 essays included in the present volume will meet the expectations of researchers, students, and professional translators and interpreters. These contributions cover a wide range of topics, from literary to legal and institutional translation, interpreting, lexicography, translation and films, translation technologies and other multidisciplinary approaches. The volume is written in English, German and French as these are the three main languages of dissemination and exchange of scientific knowledge.



Theresa Venus

### **Einstellungen als individuelle Lernvariable**

Schülereinstellungen zum Französischen als Schulfremdsprache – Deskription, Korrelationen und Unterschiede

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 9

2017, ca. 350 Seiten

€[D] 78,00

**ISBN** 978-3-8233-8136-5

**eISBN** 978-3-8233-9136-4

Erscheint: 2017/10

Die vorliegende fremdsprachendidaktische Studie legt repräsentative, quantitativ belastbare Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts und die Unterrichtspraxis vor. Sie nimmt sich dabei dem Imageproblem des Französischunterrichts (z.B. schwere Sprache, Infragestellung des praktischen Nutzens) an. Neben der theoretischen Betrachtung von Schülereinstellungen als individuelle Lernvariable liegt der Fokus auf der empirischen Studie. Die schriftliche Befragung wurde mit Französischlernenden des dritten und vierten Lernjahrs des Gymnasiums und der Realschule durchgeführt.



Christoph Bürgel, Daniel Reimann (Hrsg.)

### **Sprachliche Mittel im Unterricht der romanischen Sprachen**

Aussprache, Wortschatz und Morphosyntax in Zeiten der Kompetenzorientierung

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 7

2017, ca. 300 Seiten

€[D] 78,00

**ISBN** 978-3-8233-8096-2

**eISBN** 978-3-8233-9096-1

Erscheint: 2017/03

Im Zuge der Kompetenzorientierung ist die Relevanz der sprachlichen Mittel – Aussprache, Wortschatz, Morphosyntax – als Voraussetzungen für fremdsprachliche kommunikative Kompetenz vor allem in der deutschen Fremdsprachendidaktik mitunter aus dem Blick geraten. Es scheint daher an der Zeit, ein neuerliches Augenmerk auf die Funktion und Bedeutung der sprachlichen Mittel für eine effiziente Ausbildung der interkulturellen kommunikativen Handlungsfähigkeit zu richten. Diese Aspekte hat die hier in Auswahl publizierte Sektion des XXXIV. Deutschen Romanistentags in Mannheim untersucht.



Elena Schäfer

### **Lehrwerksintegrierte Lernvideos als innovatives Unterrichtsmedium im fremdsprachlichen Anfangsunterricht (Französisch/Spanisch)**

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 8

2017, 374 Seiten

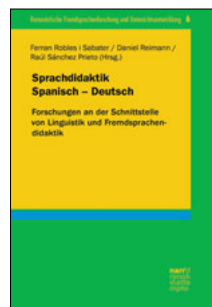
€[D] 68,00

**ISBN** 978-3-8233-8089-4

**eISBN** 978-3-8233-9089-3

bereits erschienen

Durch die Aufwertung des Sehverstehens als fünfte Fertigkeit steht das Hör-Seh-Verstehen mehr denn je im Fokus des fremdsprachlichen Kompetenzerwerbs. Jüngste Lehrwerke zeugen von dieser Tendenz, indem sie audiovisuelle Medien in Form von Lernvideos in die Lektionen integrieren. Die Evaluationsstudie diskutiert deren Innovationspotential am Beispiel des fremdsprachlichen Anfangsunterrichts (Französisch/Spanisch) und greift dabei sowohl auf traditionelle fremdsprachendidaktische Zugriffe, Erkenntnisse der Lehrwerks- und Medienanalyse sowie mehrperspektivische Zugänge der schulischen Praxis zurück.



Daniel Reimann, Ferran Robles i Sabater, Raúl Sánchez Prieto (Hrsg.)

### **Sprachdidaktik Spanisch – Deutsch**

Forschungen an der Schnittstelle von Linguistik und Fremdsprachendidaktik

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 6

2016, 188 Seiten

€[D] 68,00

**ISBN** 978-3-8233-8014-6

**eISBN** 978-3-8233-9014-5

bereits erschienen

Der Band stellt die (fremd-)sprachendidaktischen Beiträge des 3. Kongresses „Contrastiva – Deutsch-iberische Tagung zur kontrastiven Linguistik“ vor, der im Oktober 2014 zum Thema „Sprachen und Kulturen vermitteln zwischen Spanien, Portugal und Deutschland: Kontrastive Linguistik und Fremdsprachenforschung in Zeiten transkultureller kommunikativer Kompetenz“ in Valencia stattgefunden hat. Die Einzelstudien zeigen am Beispiel des Sprachenpaares Spanisch – Deutsch (mit Ausblicken auf das Katalanische, Portugiesische und weitere romanische Sprachen), wie gerade auch linguistische Ansätze für die Fremdsprachendidaktik (hier DaF und Spanisch als Fremdsprache/ELE) fruchtbar gemacht werden können und veranschaulichen so, wie die Linguistik (wieder) zu einer zentralen Bezugsdisziplin der Fremdsprachenforschung werden kann.



Daniel Reimann, Ferran Robles i Sabater, Raúl Sánchez Prieto (Hrsg.)

## Angewandte Linguistik Iberoromanisch - Deutsch

Studien zu Grammatik, Lexikographie, interkultureller Pragmatik und Textlinguistik

Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung, Vol. 5

2016, 259 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-6941-7

eISBN 978-3-8233-7941-6

bereits erschienen

Im Herbst 2014 fand in Valencia der dritte Kongress der Reihe „Contrastiva – Deutsch-iberische Tagung zur kontrastiven Linguistik“ statt. Zu dem Thema „Sprachen und Kulturen vermitteln zwischen Spanien, Portugal und Deutschland: Kontrastive Linguistik und Fremdsprachenforschung in Zeiten transkultureller kommunikativer Kompetenz“ setzten sich namhafte Linguistinnen und Linguisten wie auch Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus dem deutschsprachigen und iberoromanischen Raum mit germanistischen und romanistischen Fragestellungen auseinander. Ausgewählte linguistische Beiträge werden in diesem Band vorgestellt: Sie zeigen, wie vor dem Hintergrund jüngerer grammatikographischer und lexikographischer, pragma- und textlinguistischer Theorien kontrastive Zugriffe in angewandt-linguistischer Perspektive an neuerlicher Virulenz gewinnen.



## FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen

Herausgegeben von Claus Gnutzmann, Frank G. Königs; Lutz Küster und Karen Schramm

ISSN: 0932-6936

Erscheint halbjährlich

### Aktuelles Heft 46, Heft 1 Themenschwerpunkt: Sprachenpolitik

Koordination: Eva Burwitz-Melzer und Jürgen Quetz

*Michaela Perlmann-Balme:* Wie viel Deutsch sollen Migranten können?  
*Beate Lütke:* Deutsch als Zweitsprache-Module im Lehramtsstudium: Entwicklung, Relevanz und curriculare Konzepte  
*Grit Mehlhorn:* Herkunftssprachen im deutschen Schulsystem  
*Almut Küppers, Christoph Schroeder:* Warum der türkische Herkunftssprachenunterricht ein Auslaufmodell ist und warum es sinnvoll wäre, Türkisch zu einer modernen Fremdsprache auszubauen. Eine sprachenpolitische Streitschrift  
*Waldemar Martyniuk, Małgorzata Müller:* Die Rolle der Nachbarsprache Polnisch im deutschen Bildungswesen  
*Marcus Bär:* Französisch, Spanisch, Italienisch – Zur Stellung der romanischen Schulsprachen im deutschen Bildungssystem  
*Henning Rossa:* Lost in Translation. Überlegungen zum Wirksamkeitsdefizit der Bildungsstandards als bildungspolitische Steuerungsinstrumente für die Unterrichtsentwicklung im Fach Englisch